

Gewerkschaft der Polizei



INFODIENST

Saarbrücken,

Freitag, 7. November 2003



GdP Saar

Fon: (0681) 811498

Fax: (0681) 815231

gdp-saarland@gdp-online.de

www.gdp-saar.de



Ausverkauf der Inneren Sicherheit



Sonderopfer für Polizeibesetzte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Kriminalität nimmt zu, die Unsicherheit auf unseren Straßen wächst, die terroristische Bedrohung steigt.

Die Antwort der Politik auf diese Herausforderungen lautet:

- **weiterer Personalabbau**
- **längere Arbeitszeiten**
- **weniger Einkommen**

Künftig sollen die Beschäftigten der Polizei länger arbeiten, später in den Ruhestand gehen und dabei weniger verdienen.

Die Gewerkschaft der Polizei fordert eine Abkehr von der Politik des Personal- und Sozialabbaus bei der Polizei!

Helft mit, den Ausverkauf der inneren Sicherheit zu verhindern, zeigt Flagge - und den Politikern die „Rote Karte“.

Die GdP demonstriert bei den anstehenden Bundesparteitagen der SPD und der CDU.

Die GDP-Saar wird sich beteiligen

am Montag, 17. November 2003,

anlässlich des SPD-Parteitages in Bochum.

Wir fahren mit einem Bus (47 Sitzplätze) in Saarbrücken gegen 4 Uhr los. Zwischen 9 und 12 Uhr findet die Protestaktion statt. Gegen 12 Uhr gibt es noch einen Imbiss, sodass wir gegen 12:30 Uhr zurückfahren können. Für die Fahrstrecke (350 km) braucht der Bus ca. 5 h.

Meldet euch bitte bei der Landesgeschäftsstelle, wenn ihr mitfahren könnt!

Lothar Schmidt, Gewerkschaftssekretär